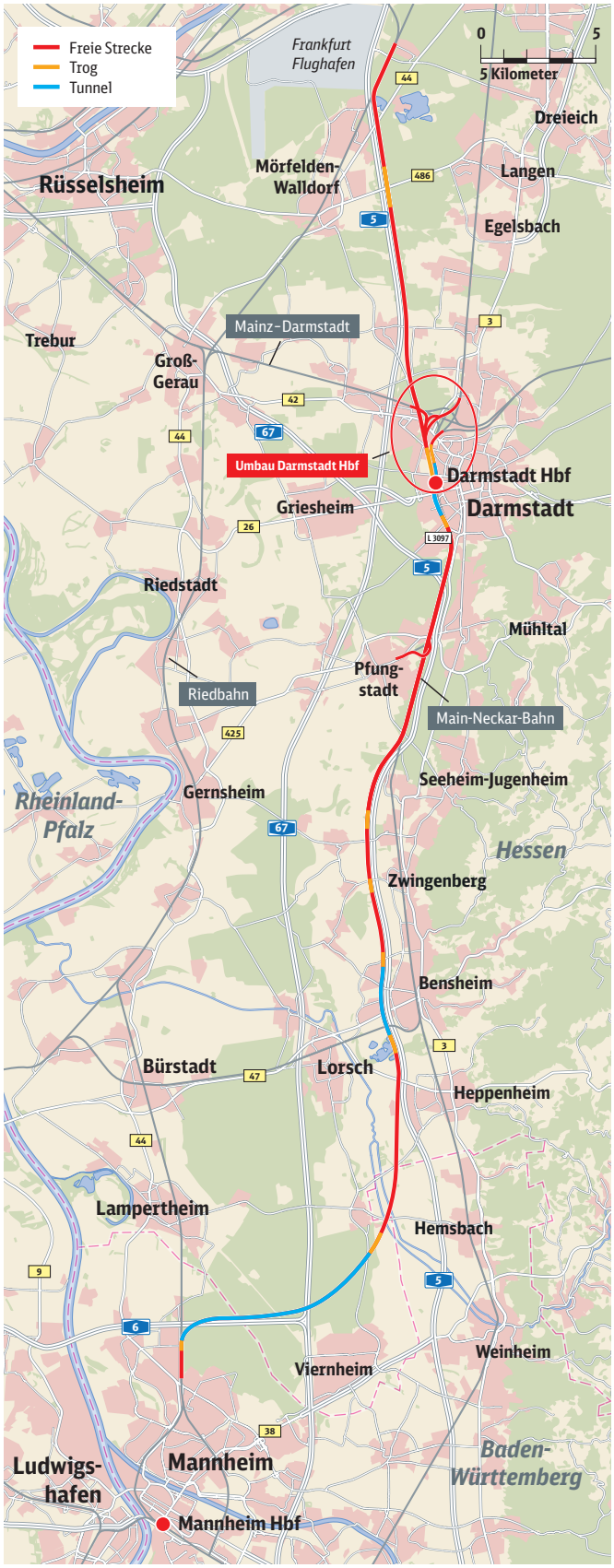
DB NETZE

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar

Variante VI.a

alt VI.4

Aktualisiert: 10/2020



„Durchfahrung Darmstadt mit Güterverkehrsanbindungen im Hauptbahnhof Darmstadt und Bündelung mit A 5 mit südlicher Riedquerung“

Vorschlag aus IV.a integriert

Verlauf

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 weiter bis nach Weiterstadt-Gräfenhausen, dort zweigt die Strecke in Richtung Osten über die Kläranlage zum Hauptbahnhof Darmstadt ab. Den Westabschnitt des Hauptbahnhofs durchläuft die NBS in einem Trog, ein Halt im Hauptbahnhof wäre durch einen Tiefbahnhof möglich. Im weiteren Verlauf unterquert die NBS im Tunnel den Bereich zwischen der Rhein- und Hilpertstraße, passiert im Trog und dann geländegleich bis zur Südgrenze der Heimstättensiedlung das Stadtgebiet und folgt anschließend nahezu parallel der Main-Neckar-Bahn auf deren Westseite. Südlich von Darmstadt geht die NBS auf dem Damm der Main-Neckar-Bahn in die Parallellage über, bleibt parallel zur A 5 und unterfährt das Gewerbegebiet in Bensheim im Tunnel. Südlich von Heppenheim biegt die NBS nach Westen zum Autobahnkreuz Viernheim ab, verläuft nördlich parallel zur A 6 und bindet schließlich in Mannheim-Waldhof an die Riedbahn an.

Güterverkehrsanbindungen an die NBS

- Umbau des Nordkopfs im Darmstädter Hauptbahnhof zur Führung der Güterzüge aus Nord, West und Ost auf die NBS.
- Diese Anbindung kann auch für den Personenfernverkehr genutzt werden.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 62,0 km
Troglänge: 8,3 km
Tunnellänge: 11,6 km

Im Fokus

- Umbau Nordkopf Darmstadt Hbf zur Anbindung der Bestandsstrecken an die NBS
- NBS-Haupttrasse führt durch Darmstadt
- Kompatibel zum Deutschlandtakt
- Separater Bau von zwei großen Infrastrukturmaßnahmen (NBS und Ausbau A 67) zwischen Darmstadt und Lorsch in unmittelbarer regionaler Nähe